



VicenteFerrer



Infoblatt

Mit Milchkühen Frauen stärken



VicenteFerrer

Milchkühe ermöglichen Frauen finanzielle Unabhängigkeit

Das Thema Frauenförderung ist in allen Hilfsprojekten der Vicente Ferrer Stiftungen präsent. Für viele Frauen ist die Verbesserung ihrer finanziellen Situation besonders wichtig. Daher ist ein Schwerpunkt des Bereiches „Frauen“, die unternehmerische Tätigkeit von Frauen zu unterstützen. So fördern wir z.B. die Selbstständigkeit und wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen über den Erwerb einer Milchkuh.

Mit Milchkühen sichere Einnahmen generieren

Mehr als 50 % der arbeitenden Bevölkerung im Bundesstaat Andhra Pradesh (Financial Express. India economic survey 2018), Indien, verdienen ihren Lebensunterhalt in der Landwirtschaft und sind somit von den Dürreperioden in der Region besonders stark betroffen. In den letzten Jahren haben die Milchvieh-Haltung sowie die Gründung von Mini-Molkereien mit 3 bis 5 Kühen in der Region deutlich zugenommen. Die Einnahmen durch den Verkauf der Milch garantieren den Frauen eine sichere Einnahmequelle unabhängig von den

Wir fördern die Selbstständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit von Frauen durch den Erwerb einer Milchkuh.

Verkaufserlösen anderer landwirtschaftlicher Erträge oder den Einnahmen als Tagelöhner. Frauen, die 3 bis 5 Milchkühe besitzen, können von den Einnahmen ihre Familien vollständig ernähren. Die Frauen erhalten durch den Verkauf der Milch eine nachhaltige und sichere Einkommensquelle.

Wie funktioniert unser Milchkuh-Projekt?

- Die Frauen des Milchkuh-Projektes organisieren sich in einer Milchgruppen, treffen alle Entscheidungen kollektiv und verwalten ihr gemeinsames Sparbuch.
- Der Kaufpreis für die Milchkühe erhalten die Frauen von der Vicente Ferrer Stiftung Indien.
- Die Rückzahlung erfolgt monatlich mit 2.000 INR an die Milchgruppen.
- Der zurückgezahlte Kaufpreis für die Kuh wird auf das gemeinsame Sparbuch eingezahlt und steht für zukünftige Investitionen zur Verfügung.
- Der Stellplatz und die Unterstellmöglichkeit für die Kuh werden gemeinsam mit den Frauen am Haus der Frau gebaut.
- Die Stiftung berät die Frauen beim Kauf von Jersey Kühen, die besonders widerstandsfähig und wenig anfällig für Krankheiten sind.
- Die Kühe werden durch die Stiftung drei Jahre versichert, so dass beim Tod einer Kuh die Frau über die Versicherung abgesichert ist.
- Die Kühe erwirtschaften vom ersten Tag an eine Rendite über den Verkauf der Milch.





- Die Milch wird an Milchsammelstellen im Dorf verkauft.

Selbstständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit

Die Frauen erhalten Einführungen in die Themen Buchhaltung, Milchkuhwirtschaft und Umgang mit Kühen. Sie lernen außerdem, wie sie ein eigenes Bankkonto eröffnen und dass es wichtig ist, Rücklagen für schlechte Zeiten anzulegen. So wird ermöglicht, dass die Frauen selbstständig ihr Einkommen und ihre Ersparnisse verwalten können.

Die Milchkühe sind im ausschließlichen Besitz der Frau. So wird die Selbstständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit der Frauen gewährleistet und Anerkennung und Respekt in der Familie und Dorfgemeinschaft steigen.

Mehr Informationen:

www.vfstiftung.de/gleichberechtigung-in-indien/

Möchten Sie Frauen bei Ihrem Weg in die Selbstständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit unterstützen?

Sprechen Sie uns gerne an:

Dr. Andrea Rudolph
Vicente Ferrer Stiftung gGmbH

Tel.: 030 220086-80

E-Mail: arudolph@vfstiftung.de



WIE KÖNNEN SIE HELFEN:

- Alle unsere Themenfelder können Sie mit einer Einzelspende in Höhe Ihrer Wahl unterstützen. Für einige Hilfsprojekte haben wir Spendenpakete entwickelt. Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.vfstiftung.de/spenden-indien
- Mit einem regelmäßigen Förderbeitrag verhelfen Sie Menschen vor Ort zu neuen, langjährigen Perspektiven.

ÜBER DIE STIFTUNG:

Die Vicente Ferrer Stiftung in Deutschland setzt sich als Teil der Vicente Ferrer Stiftungen für die Verbesserung der Lebensbedingungen der am stärksten Benachteiligten im ländlichen Indien ein. Gemeinsam mit der ausführenden Organisation vor Ort, der Vicente Ferrer Stiftung in Indien (RDT*), kämpfen wir für Chancengleichheit.

*Rural Development Trust